

RB 63 Baumberge-Bahn Münster – Coesfeld

Westlich von Münster gelegen, erstreckt sich die landschaftlich reizvolle Region Baumberge mit weiten Tälern, dichten Mischwäldern und den typisch münsterländer Bauernhöfen. Zu den Orten der Baumberge gehören Billerbeck, Coesfeld sowie die Gemeinden Havixbeck, Nottuln und Rosendahl.

Die Region verließ der 1908 von der Preußischen Staatseisenbahn gebaute Strecke ihren Namen. Ursprünglich verlief die Strecke von Empel-Rees über Bocholt, Borken, Coesfeld nach Münster (110 km). Heute wird nur noch der 41 km lange Abschnitt zwischen Coesfeld und Münster von der DB Regio NRW, Geschäftsbereich Westfalen, bedient.

RB 64 Euregio-Bahn Münster – Enschede

Die Euregio-Bahn ist heute eine der wichtigsten Bahnstrecken im Münsterland. Die 63 km lange Strecke führt von Münster durch das Steinfurter Land nach Gronau und von hier weiter bis in die benachbarten Niederlande nach Enschede. Die Strecke, die 1875 eröffnet wurde, ist eingleisig und nicht elektrifiziert. Der Abschnitt von Gronau nach Enschede wurde 1981 stillgelegt. Die Reaktivierung für den Personenverkehr erfolgte erst 2001.

Das Fahrtenangebot in den komfortablen Talent-Dieseltriebwagen nutzen heute tausende Pendler, Studenten und Shoppinghungrige mit dem Ziel Münster oder Enschede. Die Euregio-Bahn verkehrt von Münster nach Enschede im Stundentakt.

Liebe Leser,

herzlich willkommen im schönen Münsterland! Um Ihnen den Start in der neuen Umgebung ein wenig zu erleichtern, haben wir Ihnen alle wichtigen Informationen rund ums Bahn fahren im westlichen Münsterland zusammengestellt.

Egal, ob Sie nach Münster zum Shoppen fahren möchten oder mit der ganzen Familie einen Ausflug ins Grüne planen, mit den Linien RB 63 Baumberge-Bahn und RB 64 Euregio-Bahn sind Sie stets bequem, schnell und sicher am Ziel!

Wir wünschen Ihnen stets eine gute Fahrt!

DB Regio NRW GmbH,
Geschäftsbereich Westfalen

Zweckverband
SPNV Münsterland

Nutzen Sie alle Vorteile der Bahn!

- Schnell ans Ziel: Im Stundentakt von Münster Hbf nach Coesfeld in 45 Minuten – vom frühen Morgen bis spät in die Nacht, an allen Wochentagen.
- Schnell bei den Nachbarn: Im Stundentakt von Münster Hbf nach Enschede (NL) in 72 Minuten – vom frühen Morgen bis spät in die Nacht.
- Günstig unterwegs: Der Münsterland-Tarif bietet für jede Gelegenheit den passenden Fahrschein – angefangen beim Einzel- und 4erTicket bis hin zum besonders preiswerten MonatsTicket (auch im Abo erhältlich).
- Bahn fahren ist erheblich umweltfreundlicher als Auto fahren. Leisten auch Sie Ihren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz!

Infostellen

Zweckverband SPNV Münsterland
www.zvm.info
www.muensterland-tarif.de

Deutsche Bahn AG

0800 150 70 90
(kostenlose Fahrplanauskunft aus dem deutschen Festnetz, automatisiert, 24-Stunden Service, kostenpflichtig im Mobilfunk unter 0180 5 22 11 00)

11 8 61
(1,80 €/Min. bei sekundengenaue Abrechnung, ab Weiterleitung zum DB Reise-Service 39 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk ggf. abweichend)

0180 5 194 195
(Regionaler Kundendialog, 14 ct/Min., inkl. USt., aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarif ggf. abweichend)

DB Abo-Center NRW
0180 5 03 30 99
(14 ct/Min., inkl. USt., aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarif ggf. abweichend)

www.bahn.de

Impressum:

Zweckverband SPNV Münsterland
Schorlemerstr. 26, 48143 Münster
www.zvm.info

DB Regio NRW GmbH
Geschäftsbereich Westfalen
Bahnhofstr. 1–5, 48143 Münster
www.bahn.de/nrw

Stand: Mai 2008

Herzlich willkommen

RB 63 Baumberge-Bahn Münster – Coesfeld
RB 64 Euregio-Bahn Münster – Enschede

mobil im Münsterland

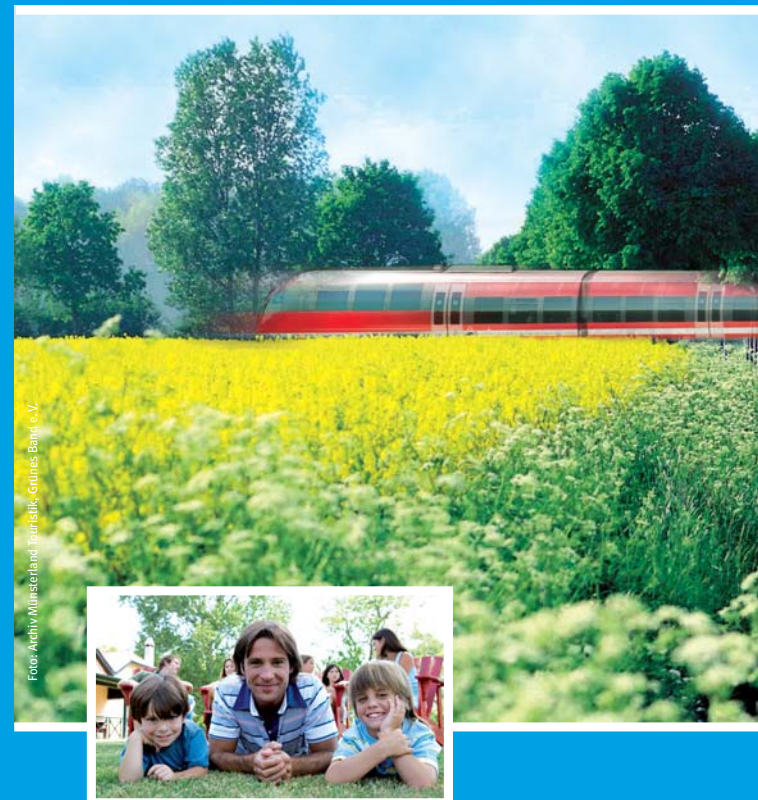


Foto: Achiv Münsterland, Touristik, Grünes Band e.V.

Münster – Hauptstadt Westfalens



Weit über die Landesgrenzen hinaus ist **Münster** bekannt. Nicht zuletzt, seitdem es 2004 als lebenswerteste Stadt der Welt mit dem LivCom-Award ausgezeichnet wurde. Hier finden Sie ein ausgewogenes Angebot an Kultur, Sportmöglichkeiten und Gastronomie. Im LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte sehen Sie Werke und Installationen vom Mittelalter bis zur zeitgenössischen Avantgarde. Im Graphikmuseum Pablo Picasso stehen Picasso, seine Zeitgenossen und seine Künstlerfreunde im Mittelpunkt.

Doch auch die Ausstellungshalle zeitgenössische Kunst Münster, der Westfälische Kunstverein, das LWL-Naturkundemuseum mit dem Planetarium, das Westfälische Pferdemuseum, der Allwetterzoo, oder das Freilichtmuseum Mühlenhof laden zu einem Besuch ein. Theater, Varieté, der Kreativkai im Hafen sowie zahlreiche Musikveranstaltungen runden das Angebot ab. Die Innenstadt lockt mit Prinzipalmarkt, St. Paulus-Dom und Rathaus des Westfälischen Friedens.

■ **Tipp: Radeln Sie durch die Stadt. So sind Sie in Münster am besten mobil und können sich bei Ausflügen auch die Highlights der Region anschauen.**

■ www.tourismus.muenster.de

Baumberge – Sandstein, Dichtkunst und mehr



Direkt westlich von Münster gelegen, beginnen die Baumberge. Als Tor der Baumberge bietet **Havixbeck** attraktive Ausflugsziele wie einige der zahlreichen Schlösser und Wasserburgen. Burg Hülshoff ist der Geburtsort von Annette von Droste-Hülshoff (1797–1848), eine der bedeutendsten deutschen Dichtern. Nach Absprache können Sie die Außenanlagen von Haus Havixbeck, einem herrlichen Zeugnis der Renaissance-Baukunst, besichtigen. Das Wasserschloss Stapel liegt inmitten idyllischer Natur. Ein Blick von außen lohnt sich auf jeden Fall. Alles rund um den „westfälischen Marmor“ erfahren Sie im Baumberger Sandstein-Museum.

In **Billerbeck** lädt der historische Stadtkern zu einem gemütlichen Bummel ein. Hier treffen Sie auf den neugotischen Ludgerusdom von 1892, einige Wohnhäuser aus dem 16. Jahrhundert und die Johannis-Kirche. Theaterspaß für Groß und Klein finden Sie in der Freilichtbühne im Weigarten Billerbeck.

Bekannt für sein Erntefest, freut sich **Lutum** auf Ihren Besuch. Genießen Sie die Ruhe und faszinierende Landschaft der Bauernschaft.

■ www.muensterland-tourismus.de

Steinfurter Land – protestantisch geprägte Parklandschaft



Vom **Altenberger** Höhenrücken haben Sie einen tollen Rundblick und können zum Teil bis zum Teutoburger Wald sehen. Hier lässt sich prima wandern und Rad fahren. Der Eiskeller der ehemaligen Brauerei Beuing ist zugleich Baudenkmal und Infopavillon.

In **Borghorst**, ein Stadtteil von Steinfurt, fällt das Heimathaus durch seine ungewöhnliche Architektur auf. Es diente früher als Rathaus und wird heute vom Heimatverein für Ausstellungen und Diavorträge genutzt. **Burgsteinfurt** – der zweite Stadtteil von Steinfurt – ist für seinen Stadtkern mit dem Schloss Burgsteinfurt, einer Wasserburg aus dem 12. Jahrhundert, bekannt. Genießen Sie auch einen Spaziergang durch die „Große Allee“ im Steinfurter Bagno, einer Parkanlage von 1774.

Im beschaulichen Metelen lohnt ein Besuch des Mühlenmuseum und des Eisenbahnmuseums **Metelen** Land. Der Abenteuerzoo bietet Spaß für die ganze Familie. Im reizvollen Zentrum der Töpferstadt **Ochtrup** gibt es historische Gebäude und Ensembles. Sehenswert sind u. a. das Töpfereimuseum, das Puppen- und Spielzeugmuseum sowie die alte Kirche Welbergen. Einkaufsspaß und Schnäppchen finden Sie im Euregio Outlet Center EOC, es ist also für jede Menge Abwechslung gesorgt.

■ www.muensterland-tourismus.de

Enschede – Besuch bei den Nachbarn



Starten Sie den kleinen Grenzverkehr und besuchen Sie die moderne und lebhaftige Universitätsstadt **Enschede**. Ob 24-Stundenmuseum, Rijksmuseum Twenthe, Museum Twentse Welle, Galerien oder die vielen Geschäfte – hier kommt keine Langeweile auf. Nach einem Stadtrundgang lädt der Oude Markt, auch Terrasse von Twente genannt, zu einer Pause ein. Auf dem modernen H. J. van Heekplein findet jeden Dienstag und Samstag der Wochenmarkt statt.

Wer es lieber etwas ruhiger mag, der entspannt sich in einem der Parks. Bei einem Spaziergang durch den Ledeborpark treffen Sie auf das Kutschenhaus, den Mammutbaum, Teiche und viel Ruhe. Der Volkspark ist der älteste Stadtpark von Enschede und mit Sportmöglichkeiten, Tiergehegen und Kunstwerken ein beliebtes Ausflugsziel.

■ **Tipp: Shoppingfreunde aufgepasst! Jeder erste Sonntag im Monat ist verkaufsoffen. Die Geschäfte in der Innenstadt öffnen ihre Pforten von 12 bis 17 Uhr.**

■ www.stadtenschede.de